



In gemütlicher Runde genoss man vor dem Seniorenzentrum auf der Bracht das sommerliche Wetter. • Fotos: H. Damschen

Sommer, Sonne & Senioren

Das Seniorenzentrum auf der Bracht feiert ein schwungvolles Fest

Von Hartmut Damschen

PLETTENBERG • Bereits in einiger Entfernung hörte man Musik und Gesprächsfetzen. Kam das etwa vom Seniorenzentrum auf der Bracht? Richtig! DJ Dietmar Hecker legte altbekannte flotte Lieder und Ohrwürmer auf und ließ manchen Fuß mitwippen. Wer wollte, legte mit einer der Grünen Damen oder einer Pflegefachkraft eine Kesse Sohle aufs Parkett – Pardon, auf das Pflaster.

Es war richtig was los vor und im Seniorenzentrum am Plettenberger Radprax-Krankenhaus. Bewohner, Gäste der Tages- und Kurzzeitpflege und viele Besucher ließen es sich am Freitag beim Sommerfest gut gehen. Bei Würstchen und Steaks vom Grill, Salaten, deftigen Reibekuchen, leckeren Torten und heißen



Für flotte Rhythmen sorgte DJ Dietmar Hecker.



Viele Verwandte und Freunde der Bewohner des Seniorenzentrums nutzten das Sommerfest, um einige Stunden bei bestem Wetter mit ihren Lieben zu verbringen.

Waffeln brauchte niemand hungern. Gegen den Durst wurde eine gehaltvolle Mandarinenbowle ausgetrennt und auch eine Gerstenkalt-schale angeboten. Natürlich standen auch andere, alkoholfreie Getränke bereit.

Elke Reperich, Leiterin der Einrichtung, war froh über die große Beteiligung und erklärte: „Unsere Pflegeplätze sind komplett belegt. 48 Personen sind hier in Vollzeitpflege in den 36 Einzel- und sechs Doppelzimmern. Zehn Senioren werden über die Kurzzeitpflege betreut und in der Tagespflege sind es normalerweise zwölf, doch heute haben wir sogar 14 Personen hier. Und fast alle sind auch hier versammelt und machen mit.“

Viele saßen in kleinen Grüppchen zusammen, un-

terhielten sich und ließen sich gerne von den Pflegefachkräften und den Grünen Damen verwöhnen.

Beim gemeinsamen Rundgang lernte der Chronist der Heimatzeitung auch den jüngsten Gast der Kurzzeitpflege kennen, einen Jungen von acht Jahren mit einem Schicksal, das gleichermaßen erschüttert, traurig und zornig macht. Liebevoll kümmerte sich eine junge Dame des Seniorenzentrums um ihn und sorgte dafür, dass der Achtjährige Ablenkung fand.

„Ach, vom Süderländer Tageblatt sind Sie?“, fragte erfreut Anneliese Wolf, eine 92-jährige Dame, die die Tagespflege des Seniorenzentrums auf der Bracht besucht. „Den bekomme ich auch. Gut, dass jetzt immer die Todesanzeigen der Nachbarstädte darin

stehen. So las ich eines Tages die Nachricht vom Tod einer entfernten Verwandten aus Meinerzhagen. Ich habe den Kontakt zu der Familie wieder aufgenommen und pflege ihn auch heute noch.“

Elke Reperich berichtete nicht ohne Stolz von den neuesten Errungenschaften am Seniorenzentrum: Am 23. Juni wurden 29 neue Niederflurbetten für den Bewohnerbereich geliefert und im Gemeinschaftsraum wurden die Tische ausgetauscht. Die neuen Tische verfügen über Rollen zum leichteren Umstellen und die Tischplatten können hochgeklippt werden, um bei Bedarf Platz zu schaffen.

Ein sonnenreicher Tag ging mit guter Stimmung auf der Bracht zu Ende und dank des Wetters war es auch wirklich ein richtiges Sommerfest.